

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christoph Meyer, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/9090 –

Zusammenarbeit von Bundesregierung und externen Interessenträgern (Teil 12) – WWF

Vorbemerkung der Fragesteller

Der WWF wurde 1961 als „World Wildlife Fund“ gegründet und firmiert seit 1986 unter dem Namen „World Wide Fund For Nature“. Er hat seinen Sitz in Genf und unterhält derzeit in über 100 Ländern Büros. Das globale Budget des WWF lag 2017 bei 767 Mio. Euro (vgl. Jahresbericht 2017/2018 WWF-Deutschland, S. 22). In der Bundesrepublik Deutschland wird der WWF durch die Sektion „WWF Deutschland“ mit Sitz in Berlin vertreten. Es handelt sich hierbei um eine Stiftung bürgerlichen Rechts. Ziel der Stiftung ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt. Hierzu werden weltweit, teilweise mit Partnern, eigene Projekte finanziert und realisiert.

Die Gesamteinnahmen des WWF Deutschland betragen ausweislich des aktuellen Jahresberichts etwa 85,3 Mio. Euro im Jahr 2018. Mehr als ein Viertel (28 Prozent) dieser Gelder stammen aus „institutionellen Zuwendungen“, also von der öffentlichen Hand. Hierunter fallen neben direkten Zahlungen aus dem Bundeshaushalt auch Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Aktuell steht der WWF öffentlich in der Kritik. Das Nachrichtenportal BuzzFeed wirft ihm vor, kriminelle Wildhüter finanziell und logistisch unterstützt zu haben. Dabei sollen auch Menschen zu Tode gekommen sein (www.spiegel.de/wissenschaft/natur/wwf-die-schocktruppen-der-umweltorganisation-im-kampf-gegen-die-wilderei-a-1256336.html).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Auch wenn der World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland in seinem Jahresbericht 2017/2018 von „institutionellen Zuwendungen“ spricht, weist die Bundesregierung darauf hin, dass der WWF Deutschland nicht institutionell, sondern nur im Rahmen von zeitlich befristeten, inhaltlich begrenzten Vorhaben mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt gefördert wird.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) keine Eigenmittel der KfW an den WWF ausgezahlt wurden oder werden, im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

1. Verfügt der WWF Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung über weitere ihm zugehörige Institute, vergleichbar dem Verhältnis dem Michael-Otto-Institut zum NABU, und wenn ja, welche sind dies?

Der Bunderegierung liegen hierzu keine Informationen vor.

2. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass dem WWF Deutschland zur Verfügung gestellte Mittel aus dem Bundeshaushalt von diesem an Kapitalgesellschaften weitergereicht werden?

Ob Mittel aus dem Bundeshaushalt im Rahmen von öffentlichen Aufträgen oder Zuwendungen auch an juristische Personen wie Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Sinne eines Unterauftrages weitergeleitet werden können, hängt von den jeweils einschlägigen Förderrichtlinien ab und wird im Einzelfall im Rahmen der Antrags- oder Angebotsprüfung vom Mittelgeber geprüft.

3. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus dem Bundeshaushalt zu, und wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Titeln (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die der Bundesregierung dazu aktuell vorliegenden Informationen sind in der beigefügten Tabelle enthalten.

4. Welche Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung nach § 44 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung wurden vom WWF Deutschland beigebracht?

Grundsätzlich für alle Ressorts gilt: Behörden, die Zuwendungen des Bundes bewilligen, verlangen von Zuwendungsempfängern generell den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung (Verwendungsnachweis) entsprechend den Nebenbestimmungen zur Bewilligung (in der Regel Zuwendungsbescheid). Diese Nachweise umfassen bei Zuwendungen zur Projektförderung einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis. In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern. Der zahlenmäßige Nachweis muss alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben auflisten. Im Verwendungsnachweis hat der Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen übereinstimmen.

5. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel von Unternehmen zu, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen (bitte nach Unternehmen, Projekt und unter Angabe der Höhe der Zahlung ausweisen)?

Unternehmen im Sinne der Fragestellung sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ GmbH, die Engagement Global gGmbH und die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Haushaltsmittel des Bundes, die von diesen drei Gesellschaften an den WWF Deutschland gezahlt wurden, sind den entsprechenden Angaben in der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

6. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus Haushaltsmitteln der Länder zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die Zuständigkeit für die Haushaltsmittel der Länder liegt bei den Ländern. Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

7. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus dem Haushalt der Europäischen Union zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Zuflüsse von Mitteln aus dem Haushalt der Europäischen Union an den WWF Deutschland und ihm zugehörigen Instituten und Gesellschaften sind der Bundesregierung nicht bekannt. Eine Recherchemöglichkeit in Bezug auf Empfänger der von der Kommission direkt verwalteten Mittel findet sich auf der Website http://ec.europa.eu/budget/fts/index_en.htm.

8. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus bundesunmittelbaren Stiftungen zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine systematischen Erkenntnisse über eventuelle Projektförderungen zugunsten von WWF Deutschland durch eine bundesunmittelbare Stiftung vor. Ergänzend wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4069 verwiesen.

9. Für welche Projekte flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Mittel in welcher Höhe von der bundeseigenen KfW Bankengruppe nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2008 bis 2018 zu?

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen. Die KfW agierte dabei als Durchführungsorganisation im Auftrag der Bundesregierung. Dem WWF flossen keine Eigenmittel der KfW zu.

- a) Wer vertritt den Bund in welchen Gremien der KfW Bankengruppe?

Der Bund ist im KfW-Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen sowie im Mittelstandsrat vertreten. Informationen zur aktuellen Zusammensetzung des KfW-Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse sind unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Verwaltungsrat-und-seine-Ausschüsse/ abrufbar, solche zur aktuellen Zusammensetzung des Mittelstandsrates unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Mittelstandsrat-bei-der-KfW/.

- b) Wurden Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit den aktuellen Vorwürfen um mögliche Unterstützung Krimineller durch den WWF befasst, und wenn ja, wann?

Es ist eine Befassung des KfW-Verwaltungsrats nach Abschluss der laufenden Untersuchungen zu den aktuellen Vorwürfen geplant. Derzeit befindet man sich in der Aufklärungsphase, im Zuge derer es bereits Austausch mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das im KfW-Verwaltungsrat vertreten ist, gibt.

- c) Waren in den Jahren von 2008 bis 2018 Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit der Bewilligung von Mitteln für den WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, befasst, und welcher Umstand führte zur Notwendigkeit einer Befassung?

Die zuständigen Gremien der jeweiligen KfW-Gesellschaften werden in ihrer bestimmungsgemäßen Rolle hinsichtlich der Bewilligung von Mitteln an WWF-Institutionen eingebunden. Für den fraglichen Zeitraum liegen keine Kenntnisse dazu vor. In dem von den Fragestellern genannten Zeitraum finanzierte die KfW nur Vorhaben aus Haushaltsmitteln des Bundes. Eine Befassung der Gremien der KfW ist in diesen Fällen nicht vorgesehen.

- d) Stimmt die Bundesregierung der Aussage zu, dass die KfW Bankengruppe unter das Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) fällt, und wie begründet sie ihre Haltung?

Die Frage, inwieweit die KfW nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) verpflichtet ist, ist differenziert zu betrachten, abhängig davon, ob sie eine öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgabe ausübt oder nicht. Zu diesem Themenkomplex sind mehrere Gerichtsverfahren anhängig, über die noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. Fest steht jedoch, dass nach dem Willen des Gesetzgebers (vgl. Bundestagsdrucksache 15/4493, S. 8) Behörden und Einrichtungen, die nur teilweise öffentlich-rechtlich tätig werden, nur insoweit zum Informationszugang verpflichtet werden können, als dort öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Kreditinstitute des Bundes.

10. Wurden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweilige Mitarbeiter in den Jahren von 2012 bis 2018 mit der Erstellung von Gutachten, Analysen oder Ähnlichem durch die Bundesregierung beauftragt, und wenn ja, auf welcher Grundlage entschied sich die Bundesregierung für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Gutachten, Analysen oder ähnliches beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

11. Wurden mit dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweiligen Mitarbeitern in den Jahren von 2012 bis 2018 Verträge über Beratungsleistungen, etwa in Form von Werkverträgen, geschlossen?
 - a) Welche Bundesministerien haben in welchem finanziellen Umfang Beratungsleistungen durch die Genannten in Anspruch genommen?
 - b) Auf Grundlage welcher Sachverhalte entschied man sich jeweils für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Beratungsleistungen beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

12. Gab es bei etwaigen Auftragsarbeiten Ausschreibungen, und wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, welche weiteren Mitbewerber gab es?

Der Bundesregierung liegen hierzu aktuell keine Informationen vor. Ergänzend wird auf die Antworten zu den Fragen 10 und 11 verwiesen.

13. An welchen Projekten und Vorhaben der Bundesregierung, wie etwa Veranstaltungen, Unterrichtungen und Publikationen, hat der WWF Deutschland bzw. haben seine Mitarbeiter in den Jahren von 2008 bis 2018 organisatorisch oder als Podiumsteilnehmer, Referent oder Ähnliches mitgewirkt (mit der Bitte um Einzelaufschlüsselung)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, entsprechende Informationen werden nicht zentral erfasst.

14. Bestehen oder bestanden Vertragsverhältnisse zwischen der Bundesregierung oder obersten Bundesbehörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite, und wenn ja, was haben bzw. hatten sie zum Inhalt?

Es wird auf die Antworten zu Frage 3 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung aktuell keine Informationen vor.

15. Fand oder findet ein Mitarbeiteraustausch, etwa in Form der Überlassung oder Leihe, zwischen Bundesministerien und -behörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite statt, und wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
16. Auf welchen Positionen werden oder wurden die entsprechenden Personen in der Bundesverwaltung eingesetzt, und was sind oder waren ihre konkreten Aufgaben?
17. Wer trägt bzw. trug hierfür die Personalkosten in welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 15 bis 17 gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung fand bzw. findet kein Mitarbeiteraustausch zwischen der Bundesregierung und WWF Deutschland statt.

18. Entsenden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Vertreter in Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte des Bundes, und wenn ja, in welche?
19. Sofern Frage 18 zutrifft, welche Organisationseinheit in den jeweiligen Bundesministerien entscheidet über die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte auf welcher rechtlichen Grundlage (mit der Bitte um einzelne Zuordnung)?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, diese Angaben werden nicht zentral erfasst. Die der Bundesregierung aktuell dazu vorliegenden Informationen sind in nachfolgender Tabelle erfasst.

Ressort	Verband		
BMU/Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (gemeinsame Leitung)	Naturschutzbund (NABU)/WWF/Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)	Gremium	Beirat zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“
		Entscheidung durch	Jeweilige Abteilungsleiter im BMVI und BMU
		Benannte Personen	1 Vertreter NABU, 1 Vertreter WWF, 1 Vertreter BUND
		Rechtsgrundlage	Kabinettsbeschluss vom 1. Februar 2017 zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“.
		Geld- oder Sachleistungen	keine

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

190950 Anlage zu Frage 3

Ressort	App.-Titel	Projekttitel / Ziel	Zweckbindung / Auftragnehmer/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben / Vorabprojekt	Bf. Teil WWF Teilprojekt	Bf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU	1601 68787		WWF Deutschland	Integration of Environmental and Social Safeguards, Standards and Processes and the Climate Change Agenda in the Russian Finance Sector	2008-2009		2008-2009	68.291,00	68.291,00										
BMU	1601 68787		WWF Deutschland	Nachhaltige Wasserentfaltung in Russland - Ergänzung der Russian Hydropower Sector in International Standards and Best Practices	2008-2009		2008-2009	58.000,00	40.000,00	18.000,00									
BMU	1601 68787		WWF Deutschland	Das Europäische Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument als Chance: Training potentieller Partnerländer	2008-2009		2008-2009	6.534,00	6.534,00										
BMU	1602 89605		WWF Deutschland; WWF Caucasus Programme Office; Ministry of Nature Protection (Armenia); Ministry of Agriculture (Armenia)	Kavkazus-Initiative: Wiederaufholung im Südkaukasus	2008-2011	Durchführung WWF Deutschland mit WWF Caucasus Programme Office. WWF hat alle Aktivitäten des Projektes in Zusammenarbeit mit dem lokalen Umweltministerium durchgeführt. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführenden anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2009-2011	4.825.000,00	2.178.000,00										
BMU	1602 89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Schutz des Night-Dreiecks	2008-2012	WWF - Durchführungspartner; WWF Deutschland hat das Projekt über das Büro des WWF DIC umgesetzt.	2009-2012	1.096.388,00	277.665,00	215.070,00	207.687,00								
BMU	1602 89605		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany/World Wide Fund for Nature (WWF) - Russia	Schutz von Unwildem in der Bikin-Region	2008-2012	Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Tribal Commune Tiger. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführenden sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2009-2012	2.591.992,00	672.863,00	394.379,00	537.304,05	120.246,32							
BMU	1604 54401		WWF Deutschland	Anwendung des Internationalen Standards für eine nachhaltige Holzplanzensammlung (ISSC-NAP)			2009-2009	7.455,63								7.455,63			
BMU	1601 68504		WWF Deutschland	Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen; Lehrer/innen im Bundesland und Studien/innen werden als Multiplikator/innen ausgebildet, um Inhalte zur Biodiversität und zum Klimaschutz in zwei Präregionen zu verbreiten.	2009-2010		2009-2010	150.000,00		70.000,00	80.000,00								
BMU	1602 89605		Indian Institute of Tropical Meteorology (IITM), Sindjabong Khangchondronga Eco-Friendly Society (SKEFS), World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany/World Wide Fund for Nature (WWF) - India	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements und der Anpassung an den Klimawandel in klimatisch variablen Ökosystemen Indiens	2009-2010	WWF Deutschland hat das Projekt zusammen mit WWF Indien durchgeführt; wobei die Projektablaufnahmen vom WWF Indien ausgeführt wurden. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführenden sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2009-2010	200.000,00		120.000,00	80.000,00								
BMU	1602 68504		WWF Deutschland	„Label und Lobby für den internationalen Standard für die nachhaltige Wildsammlung von Meeres- und Süßwasserfischen (MSC-NAP)“; Einführung eines Geschlechtslabels	2009-2011		2009-2011	48.878,00		49.878,00									
BMU	1602 89605		WWF Germany, WWF Indonesia, District Government of Kupas Hulu, Singing and Melawai - Indonesia, Environment Conservation Systems (PPSHK) - Indonesia, Forest Faculty - Indonesia, People Resources and Conservation Foundation (PRCF) - Indonesia	Waldschutzprogramm „Heart of Borneo“ / Restoration of Peatwamp Forests in Central Kalimantan	2009-2013	WWF Deutschland hat das Projekt zusammen mit WWF Indonesien durchgeführt; wobei die Projektablaufnahmen vom WWF Indonesien ausgeführt wurden. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführenden sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 870.055	193.956,00	224.158,00	152.155,05	300.745,15							
BMU			Congolese Wildlife Authority (Institut Congolais pour la Conservation de la Faune et de la Flore) - DR Congo, Wildlife Conservation Society (WCS) - Congo	Bewertung und Entwicklung eines modernisierten, erweiterten Schutzgebietes in der Demokratischen Republik Kongo	2009-2014	Als Durchführender hat WWF die Projektaktivitäten durchgeführt; die Beiträge des WWF und der anderen Durchführenden sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 1.999.860,9		356.482,20	137.667,41	539.385,00	788.281,48		177.594,46				

190909 Anhang zur Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektleitung/Delegationsorganisations-/weitere/beteiligte/r	Zuwendungsempfänger/n	Titel des Vorhabens	Laufzeit/Vorhaben	Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundermittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU	1604	5401	PR/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Integriertes Schutzgebiet für den NGBH Tierhabitatgewald	2009-2015		Vorhaben gesamt: 1.500.000			414.937,00	232.224,26	177.627,27	344.679,89	154.534,75	176.016,83			
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	F-E-Vorhabens "Anwendung des internationalen Standards für eine nachhaltige Holzflusssammlung (ISC-MAP)"	2010-2012		7.400,00			16.974,00	49.571,00	45.544,00			7.400,00			
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Runder Tisch zur Begleitung der EU-Budget-Verhandlungen in Deutschland	2010-2012		112.089,00											
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Gewässern für den Geflügelbau/Umsetzung Frankfurter EMWRing	2010-2012		86.476,32			4.530,00	45.899,71	36.026,61						
BMU	1602	68504		WWF Deutschland	Kommunikationskonzept "Charlie-Gibbi-Meresschutzgebiet"	2010-2013		37.450,00			1.260,00	36.190,00							
BMU				WWF Deutschland	Umwelt- und Naturschutzverbände-Netzwerk	2010-2013						16.974,00	49.571,00	45.544,00					
BMU	1604	5401	PR	WWF Brazil, WWF Colombia, WWF Indonesia	Nachhaltige Landwirtschaft für Biomasseproduktion	2010-2014		2.545.925,34			568.077,45	399.047,07	598.807,22	707.950,44	298.223,45	-34.121,94	6.140,14	-20,00	
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Entwicklung einer Referenzdatenbank für Breiten-Bereichen als Unterstützung der Artenvielfalt	2010-2016		278.889,49			18.702,00	27.183,45	28.057,30	59.220,05	32.701,37	37.581,55	74.943,77		
BMU	1602	686 05	ZUG/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Vermeidung von Entwaldung und Waldzerstörung im Grenzgebiet von Süd Laos und Zentral-Vietnam zur langfristigen Erhaltung von Kohlenstoffreserven und biologischer Vielfalt	2010-2017		Vorhaben gesamt: 7.000.000				996.360,00	1.441.842,00	999.688,71	839.146,30	1.321.076,85	1.401.878,14		
BMU	1602	68397		WWF Deutschland	Promotion of ratification of the Espoo and Aarhus Conventions and their implementation in Russia	2011-2013		111.494,00				8.100,00	72.680,00	30.714,00					
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Einbindung der Tourismuswirtschaft in die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt: ein Beitrag zur Tourismus- und Biodiversität Initiative	2011-2013		75.784,46				27.874,40	46.653,28	1.256,78					
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Entwicklung eines Schulungsmoduls und Durchführung von zwei Tagungen zur Bestimmung nachhaltiger Quoten für CITES-Phänaxenarten (Non-Detriment Finding)	2011-2013		129.646,00				11.905,00	98.971,00	18.770,00					
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Bildung der Querschnittsthemen "Biologische Vielfalt" und "Klimaschutz" in der zweiten Phase der Lehrerfortbildung	2011-2013		138.970,00				61.400,00	47.500,00	29.670,00					

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

190950 Anlage zu Frage 3

Ressort	Appellat	Titel	Prüfung/Ergebnis/Status	Zuwendungsempfänger/-in	Titel des Vernehmers	Laurent Verharmen Vertragsprojekt	Bf. Teil WWF Teilprojekt	ggf. laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	
BMU	1602	8905	ZUG	WWF Deutschland	Entwicklung einer CO2-Bilanz, Monitoring und Kapazitätsbau für REDD zur Verringerung der Emissionen durch Entwaldung und Degradierung des Waldes in Thailand	2011-2014			580.296,19				144.457,73	131.805,98	169.421,37	0,00	0,00	0,00	0,00	135.099,61	
BMU	1602	8905	PK/KW	GFA/ENVEST - Competence Center for Climate and Energy /Transparent World - /The World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Minimierung des CO2-Ausstoßes durch Schutz und nachhaltiges Management der autochthonen Mischwälder im russischen Fernen Osten (BFO)	2011-2016	WWF Deutschland (Bf. Teil) Tiger des Prakhin und Regionaler Partner WWF Russland mit Hauptsitz in Moskau und einem Büro in Wladiwostok. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Burchführers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 4.000.000				637.000,00	1.065.488,66	483.176,49	1.000.000,00	701.713,01	135.621,84			
BMU	6092	6801	ZUG/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany, World Wide Fund for Nature (WWF) - Russia	Identifikation von Pilotgebieten für die Anpassung von Schutzgebieten in der Russischen Arktis an den Klimawandel	2012-2012	Projekt wird ohne KW von WWF Deutschland und WWF Russland durchgeführt. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Burchführers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		80.000,00					80.000,00							
BMU	6092	6805		WWF Deutschland	Verbundprojekt: KSJ: Erhebung der Grunddaten für verpflichtendes Unternehmens-Klima-Reporting in Deutschland			2012-2014	368.294,00					12.497,00	242.311,51	13.926,39					
BMU	1601	6904		WWF Deutschland	Entwicklung einer von Umwelt- und Verbraucherverbänden abgestimmten Mobilitäts- und Klimaschutzstrategie für Deutschland			2012-2014	118.981,00					60.176,00	56.605,00						
BMU	1604	5401		WWF Deutschland	Ökologisch verteilte Kohlenfischerie in deutschen Bereichen des Wattenmeeres und angrenzenden AWZ-Bereichen in der Nordsee			2012-2015	280.268,98					129.579,00	20.619,76	130.070,22					
BMU	6092	6805	PTJ	WWF Deutschland	Verbundprojekt: NC: Anstöße zur Mobilisierung des Bereichs der Energieerzeugung, Entwicklung und Vermarktung von bedarfsgerechten Finanzierungsinstrumenten für Gebäudeneffizienz*	2012-2015		2012-2015	595.386,22					50.000,00	281.019,00	169.169,28	25.207,94				
BMU	1602	8905	ZUG	WWF Deutschland	Waldschutz zum Nutzen von Klima, Mensch und Natur in Paraguay – ein mehrstufiger Ansatz	2012-2016		2012-2016	2.128.446,13					38286,52	356.175,96	987.741,91	423.399,25	322.949,49	-3.693,14		
BMU	1602	8905	ZUG	WWF Deutschland	Die Dynamik für einen emissionsarmen Entwicklungspfad in Kolumbien und den Philippinen vorantreiben	2012-2017			518.136,20					254.791,87	26.435,33	0,00	0,00	226.019,00	10.890,00		
BMU	1602	8905	KW	WWF	VERBUNDPROJEKT: Kurlierung der Kohlenstoffeiche und deren modifiziertes Inwertsetzen und Erhalt durch Kohlenstoffhaltungen im Waldgebiet der DR Kongo	2012-2019			6.346.268,00					428.781,77	1.500.000,00	1.684.601,76	1.248.274,40	908.580,97	486.259,22		
BMU	1602	8905	KW	Gemeinsamer Finanzierungsvertrag mit ZSF und WWF Deutschland über einen Vertragstext von	Verbundprojekt: Naturschutzressourcen zum Tropenwaldschutz in Indonesien	2012-2020			996.751,25					99.865,00	156.666,69		319.429,46	309.391,07			
BMU	1601	6804		WWF Deutschland	Erstellung eines idealtypischen Operationellen Programms zur Unterstützung der Umweltautoritäten in den Bundesländern zur aktiven Mitgestaltung der kommenden Strukturfortschriffsperiode			2013-2014	128.889,98					63.036,00	65.353,98						
BMU	1601	5401		WWF Deutschland	Analyse des internationalen Handels und einer daraus resultierenden Gefährdung afrikanischer Tropenholarten und Prüfung, welche dieser Arten sich prioritär für eine CITES-Lösung eignen.	2013-2015			165.408,00						134.000,00		31.408,00				
BMU	6092	6801	GIZ	WWF Deutschland	Steigerung der Widerstandkraft des Amazonas-Bioms: Schutzgebiete als integriertes Element der Klimaanpassung in der Amazonasregion. Integrated Adapted Action as an integrated part of climate change adaption	2013-2016			1.943.446,00					112.546,00	342.946,60		604.451,27	888.491,27			

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

190090 Anlage zu Frage 3

Ressort	Apptitel	Projekttitel	Projektförderung/organisation/Vertrag/Antragsteller	Zusammenfassung der Projektziele	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben	ggf. Teil WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	
BMU	1601	68787	WWF Deutschland	Projekt: Beratungen der Regierungen in Armenien, Aserbaidschan und Georgien bei der Entwicklung von Strategien zum Schutz von Südwassersystemen im Subarktis				2014-2016	89.556,20							15.721,48	55.360,42	18.474,30			
	6092	68602	WWF Deutschland	Verbandsprojekt: Mit Konsort für die Verbstellung und Sicherung der Abzweige für ein einheitliches Emissions- und Klimastatistikkonventionen für deutsche Unternehmen				2014-2016	463.546,90							66.886,20	217.643,28	178.917,42			
	1601	5401	WWF Deutschland	Anpassung von Trainingsmodulen für CITES Non-Detriment Findings (NDF) für Phänaxanten				2014-2016	159.689,00								100.189,00	58.866,00			
BMU	1602	89005	ZUG	Asociación del Consejo Regional de la Amazonia de las Naciones Unidas (ASOCERUA), Confederación de las Nacionalidades Indígenas de la Amazonía Ecuatoriana - CONFENIAE - Ecuador, Coordinator of Indigenous Peoples of the Amazon River Basin (COICA) - Peru, Interethnic Association for the Development of the Peruvian Rainforest (AIDESEP) - Peru, Native Federation of the Amazon Peoples (FENAMAD) - Peru, Organization of Indigenous Peoples of the Colombian Amazon (OPIAC), World Wide Fund for Nature (WWF) - Colombia, WWF/WWF	Einbindung wichtiger Elemente des indigenen Vorschlags zu REDD+ im Amazonas in regionale und nationale Strategien und Politiken zum Klimawandel	2014-2017			Vorhaben gesamt: 2.680.018,20							325.207,36	503.083,59	801.997,88	900.067,42		
	1601	68501	WWF Deutschland	Verbandsprojekt: Schutz von der Küste - Nachhaltige Entwicklung zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Region Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide; Teilvorhaben: Salznährstoffreduzierung und Betriebsanpassung Boden				2014-2020	1.306.915,85								34.957,00	102.390,00	131.185,65	185.346,92	482.824,11
BMU	1601	68501	WWF Deutschland	Verband: Alpenflusssysteme - Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze; Teilvorhaben: Dachantrag, zentrales Projektmanagement, Zentrale Anlaufstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Naturmanagement und Foren-Armer				2014-2020	1.230.400,05								39.792,32	245.148,75	241.963,50	182.791,12	176.146,87
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Europa 2020 - Stärkung von Nachhaltigkeit bei der Anwendung der EU Fördermittel				2015-2017	137.793,00								17.394,00	61.841,00	58.558,00		
BMU	1601	5401	World Wide Fund for Nature (WWF) Deutschland	Meeresschutzgebiete in der Arktis und in der Arktis (Verbandsprojekt mit WWF Deutschland)				2015-2018	222.216,65								27.088,28	83.634,00	93.591,44	17.982,49	
BMU	1602	68505	PTJ	DAS: Pilotmaßnahmen zur Klimaanpassung mit Kommunen in der schwerwiegendsten Wattenmeer-Region (PKO/WATT), Heurum				2015-2018	283.838,00								62.351,37	105.955,47	87.150,16	0,00	0,00
BMU	1601	68501	WWF Deutschland	RELIMS: Verband: WWF/WWF: Renaturierung einer Teichkette; Teilvorhaben: A: Koordination, Maßnahmenumsetzung, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit				2015-2020	1.251.885,99										215.605,11	201.228,83	410.134,40
BMU	1601	68704	PTJ/VD/VOE	Nachhaltiger Konsum - ein Treiber für Ressourceneffizienz und gute Transformation				2016-2016	96.379,00										96.379,00		
BMU	6092	68602	PTJ	Verbandsprojekt: "Wage in die -2"-Wirtschaft"				2016-2018	511.006,00											371.199,00	139.807,00
BMU	1602	89005	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Landnutzungswandel in Schweden und Großbritannien - Lösungswege durch politisches Engagement, Landnutzungsplanung und Best Management Practices				2016-2019	3.676.114,00										200.275,00	742.271,00	1.226.076,10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

190950 Anlage zu Frage 3

Resort	Apptitel	Projektleitung/ Durchführungsorganisation/ Weiter-/ Zielgebiet	Zuwendungsempfänger/ in Auftraggeber/ in	Titel des Vorhabens	Laufzeit/ Vorhaben/ Vorhabenprojekt	BfT, Titel WWF Teilprojekt	BfT, Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMZ		NW	WWF Deutschland	Nachhaltiges Naturschutzmanagement	2008-2017	CCN-Unterstützung bei der Fortzertifizierung (Komplex)	2010-2016	860.000,00					860.000,00						
BMZ		GE	WWF Deutschland	Programm Globale Partnerschaften – Förderung von Dialogen zur Nachhaltigkeit	2012-2016	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Wilderhandelt durch Intensivierung des Süd-Süd-Dialogs zwischen Zentralafrika und Thailand und Transjenseitigen Handel durch Exporten von CITES und Wildtieren (Kambodscha, Zentralafrikanische Republik, Thailand)	2012-2013	68.000,00					68.000,00						
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Entwicklung eines geschlechtspezifischen Landnutzungsplans für das Savanna-Komplex (ECHO/Forest/Libéria) (Sondervermögen EKF)	2012-2015	Schaffung eines geschlechtspezifischen Landnutzungsplans für das Savanna-Komplex (ECHO/Forest/Libéria) (Sondervermögen EKF)	2012-2015	552.202,00					122.538,00	168.889,00	118.889,00	141.896,00			
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Erfolg d. Biodiversität in einem grenzübergreifenden, prioritären Schutzgebiet (Komplex i.d. Ikon-Mingeschaur Region, Ambaldidhan, Georgien (Sondervermögen EKF)	2012-2015	Erfolg d. Biodiversität in einem grenzübergreifenden, prioritären Schutzgebiet (Komplex i.d. Ikon-Mingeschaur Region, Ambaldidhan, Georgien (Sondervermögen EKF)	2012-2015	627.200,00					140.538,00	190.638,00	190.638,00	105.396,00			
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Schutz und nachhaltige Nutzung des natürlichen Flussabschnittes des Mekong in Südober und (Sondervermögen EKF)	2012-2015	Schutz und nachhaltige Nutzung des natürlichen Flussabschnittes des Mekong in Südober und (Sondervermögen EKF)	2012-2015	952.200,00					218.538,00	284.888,00	284.888,00	163.896,00			
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Mangrovenschutz im Senegal (EKF Klimaschutz-Vorhaben)	2012-2016	Mangrovenschutz im Senegal (EKF Klimaschutz-Vorhaben)	2012-2016	618.869,60					151.262,29	203.607,26	203.607,26	60.391,09			
BMZ		GE	WWF Deutschland	Biodiversitätsthema und Entwicklung	2012-2015	Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Wilderei-Bekämpfung (Bilanzenahilf, Entwicklung Anti-Wilderei Strategie, Kulturfestival, Ausrichtung Trainings, Mosambik, Zentralafrikanische Republik (Komplex))	2013-2014	300.000,00						300.000,00					
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Schutz, nachhaltige Nutzung und faire Verteilung der Meer Wildressourcen in Kenia	2013-2016	Schutz, nachhaltige Nutzung und faire Verteilung der Meer Wildressourcen in Kenia	2013-2016	497.000,00						97.201,00	163.911,00	139.707,00	96.098,00		
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Schutz der Biodiversität durch Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren, Gebirgs- und Meeresarten in der Republik (EKF) Afrika südlich der Sahara (nur E1)	2013-2016	Schutz der Biodiversität durch Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren, Gebirgs- und Meeresarten in der Republik (EKF) Afrika südlich der Sahara (nur E1)	2013-2016	600.000,00						150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00		
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Fish for Life - Meeresschutzmanagement und Fischverteilung in Ost. Senegal	2013-2017	Fish for Life - Meeresschutzmanagement und Fischverteilung in Ost. Senegal	2013-2017	498.000,00						61.176,92	69.323,00	317.190,00	49.688,00		
BMZ		NW	WWF Deutschland	Förderung von Okoberräumen im Südober (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	Förderung von Okoberräumen im Südober (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	8.000.000,00									2013-2019: 8.000.000,00		
BMZ		GE	WWF Deutschland	Polifunktionale Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Wilderhandels (in Afrika und Asien)	2013-2017	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren durch polifunktionale Zusammenarbeit in der Bekämpfung von Straftaten (Mosambik)	2014-2016	250.000,00								250.000,00			
BMZ		GE	WWF Deutschland	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wilderhandelt (in Afrika und Asien)	2013-2017	Schaffung einer Strategie zur Wilderei-Bekämpfung in der Bekämpfung von Straftaten in Ost. Senegal (EKF) Afrika (Süd. Afrika)	2014-2015	80.000,00							80.000,00				
BMZ		NW	WWF Deutschland	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II	2012-2019	CCN (Zentralafrika) Unterstützung Entwicklung nationaler Schutzgebiete in Ost. Senegal	2014-2017	500.000,00								500.000,00			
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Mangroven- und Fischereimanagement sowie Armutsminderung in der Ambobucht, Madagaskar	2014-2017	Mangroven- und Fischereimanagement sowie Armutsminderung in der Ambobucht, Madagaskar	2014-2017	600.000,00							150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Nachhaltige Ressourcenmanagement und Verbesserung der Lebensbedingungen von Gemeinden durch Errichtung kommunaler Schutzgebiete (Vietnam)	2014-2017	Nachhaltige Ressourcenmanagement und Verbesserung der Lebensbedingungen von Gemeinden durch Errichtung kommunaler Schutzgebiete in Vietnam	2014-2017	500.000,00							125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	WWF Deutschland	Nachhaltige Ressourcenmanagement und Verbesserung der Lebensbedingungen von Gemeinden durch Errichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	Nachhaltige Ressourcenmanagement und Verbesserung der Lebensbedingungen von Gemeinden durch Errichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	445.000,00							10.765,00	218.645,00	174.841,00	40.889,00	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

190950 Anlage zu Frage 3

Ressort	Apptitel	Prüfung der Durchführungsorganisation/Weiterentwicklung durch	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Verabners	Laufzeit/Verlaufsplanungszeitraum	Bf. Teil WWF Teilprojekt	Bf. Laufzeit/Vertrag mit WWF	Bundmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMZ		WWF Deutschland	Schwäche der Einkommensgrundlage von Kleinbauern in der Oberrhein- und Oberrhein-Region durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktion (Böhmen) und Verminderung von Waldbränden (Böhmen)	2014-2018	441.000,00	Schwäche der Einkommensgrundlage von Kleinbauern in der Oberrhein- und Oberrhein-Region durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktion (Böhmen) und Verminderung von Waldbränden (Böhmen)	2014-2018	441.000,00							7.055,00	138.028,00	151.284,00	142.701,00	
BMZ		WWF Deutschland	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Laban-Labayan-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	558.000,00	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Laban-Labayan-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	558.000,00							36.209,00	224.812,00	136.625,40	156.755,00	
BMZ		WWF Deutschland	Biodiversität durch klimangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	461.000,00	Biodiversität durch klimangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	461.000,00								153.596,00	153.596,00	153.597,00	
BMZ		WWF Deutschland	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von VNF-Besitzern an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	390.000,00	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von VNF-Besitzern an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	390.000,00								130.132,00	130.132,00	130.132,00	
BMZ		WWF Deutschland	Gesellschaftliches gemeinsames Sekretariat (TIS II), WWF	2015-2020	5.000.000,00	Gesellschaftliches gemeinsames Sekretariat (TIS II), WWF	2015-2020	5.000.000,00									2015-2018: 5.000.000,00		
BMZ		WWF Deutschland	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Projektpartner Internationale Naturschutz Union (IUCN)	2013-2020	3.900.000,00	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Projektpartner Internationale Naturschutz Union (IUCN)	verschied. Laufzeiten: 1. (2016-2019) 2. (2015-2019)	3.900.000,00									2015-2019: 3.900.000,00		
BMZ		GEZ	Programm für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten	2015-2020	25.000,00	Programm für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten	2015-2016 und 2016-2017	25.000,00										25.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	42.000,00	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2016-2017	42.000,00										42.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2013-2019	950.000,00	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2018; Vertiefung Institut Congoleis pour la Nature (ICCN) WWF	950.000,00										950.000,00	
BMZ		EG	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	462.000,00	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	462.000,00										2016-2019: 462.000,00	
BMZ		EG	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der Waldverluste in Westafrika (Liberal)	2016-2019	731.000,00	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der Waldverluste in Westafrika (Liberal)	2016-2019	731.000,00										2016-2019: 731.000,00	
BMZ		EG	Verbesserung der Erhaltung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung entlang des Mekong durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	1.239.000,00	Verbesserung der Erhaltung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung entlang des Mekong durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	1.239.000,00										2016-2019: 1.239.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	Erhalt einzigartiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	598.000,00	Erhalt einzigartiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	598.000,00									199.470,00	199.470,00	199.470,00
BMZ		WWF Deutschland	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischer Gemeinden im Quirimban Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	633.000,00	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischer Gemeinden im Quirimban Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	633.000,00									207.720,00	207.720,00	207.720,00
BMZ		WWF Deutschland	Mangrovenschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (Ghana)	2016-2019	2.100.000,00	Mangrovenschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (Ghana)	2016-2019	2.100.000,00									200.000,00	633.000,00	633.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung	2013-2019	2.160.000,00	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung	2012-2019; Vertriebs-ICCN; WWF	2.160.000,00									2016-2019: 2.160.000,00		
BMZ		EG	Arbeitsförderung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatorisches Management von Gemeinschaftsgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	655.000,00	Arbeitsförderung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatorisches Management von Gemeinschaftsgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	655.000,00										2016-2021: 655.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	2015-2022	2.480.000,00	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine (WWF DE ist Teil eines Konsortiums unter Führung eines Durchführungsleiters aufgeföhrt durch nur nachrichtliche bezieht sich auf das Gesamtkonsortium)	2015-2022	2.480.000,00										2.480.000,00	

190900 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projektleiter/Trägerorganisation/Verantwortlichkeit	Anwendungsbereiche/Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	Bgl. Titel WWF Teilprojekt	Bgl. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundsmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018		
BMZ		GIZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2018-2021	Studie zur Bewertung v. Naturkapital, insbesondere in Schutgebieten zwecks besserer Sichtweisen deren Wert für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand (global)	2018-2019	50.000,00											2018-2019: 50.000,00		
BMZ		GIZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Sensibilisierung von Kremlführern (global)	2018-2019	23.000,00												2018-2019: 23.000,00	
BMZ		EG	WWF Deutschland	IKU - Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Hinblick auf Anpassung an den Klimawandel durch ein verteiltes Naturoptimierungsnetzwerk (global)	2018-2020	IKU - Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Hinblick auf Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement (afrikanisch)	2018-2020	900.000,00												2018-2020: 900.000,00	
BMZ		EG	WWF Deutschland	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien (Madagaskar) zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien (Madagaskar) zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	900.000,00												2018-2020: 900.000,00	
BMZ		EG	WWF Deutschland	MAP - Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Indonesien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	MAP - Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Indonesien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	748.155,46												2018-2021: 748.155,46	
BMZ		KfW	WWF Deutschland	Blue Action Fund	Seit 2016	Sicherstellung des Schicksals von vertriebenen Meerestiere in Indonesien	2018-2022	2.250.000,00												2018-2022: 2.250.000,00	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.